

**Rathaus, Webergäßle 2**

Telefon 07663 / 9331-0
Fax 07663 / 9331-30
E-Mail gemeinde@bahlingen.de
Internet www.bahlingen.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

**Bürgerbüro / Postagentur und
Tourismus-Büro, Hauptstraße 23**

Telefon 07663 / 9331-50, Fax 9331-60
Montag-Freitag 9.00–12.30 Uhr
Dienstag 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 16.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–11.00 Uhr

Friedhofsordner

Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338

Wassermeister

Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724

Silberbergschule, Webergäßle 7

Telefon: 07663 / 94740
E-Mail: poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de
Internet: www.sbs-bahlingen.de

**Kindergarten Webergäßle,
Webergäßle 3**

Telefon: 07663 / 5747

**Kindergarten Mühlenmatten,
Mühlenmatten 1 – 3**

Telefon 07663 / 99597

Notrufnummern

Rettungsleitstelle 07641 / 8980
(Feuerwehr und Rettungsdienst)
EnBW RegionalAG Rheinhausen
0800 / 3629477
Notruf-Fax für schwerhörige, ertaubte,
gehörlose und sprachgeschädigte Menschen
Fax 07641 / 460177
Drogenberatungsstelle: EMMA
Jugend- und Drogenberatung Emdingen
Tel. 07642 / 926886

DAS RATHAUS INFORMIERT**Volksabstimmung über das
S21-Kündigungsgesetz am 27.11.2011**

Am Sonntag, 27. November 2011 findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum zu klären. Eine überzeugende Abstimmungsbeteiligung trage dazu bei, die Thematik aktiv zu befrieden, erklärte Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich am Freitag, dem 28. Oktober 2011 in Stuttgart und wies daraufhin, dass nun die Benachrichtigung der Stimmberechtigten angelaufen sei.

Stimmenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene Stimmberechtigte erhält von seiner Gemeinde bis spätestens 6. November 2011 - wie bei Parlamentswahlen - eine Stimmenachrichtigung zugesandt. Zugleich erhalten die Stimmberechtigten zu ihrer Information aber auch den Wortlaut der Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes, über die am 27. November 2011 abgestimmt wird.

Wegen der Übersendung auch des Gesetzestextes des S 21-Kündigungsgesetzes werden die Stimmberechtigten in aller Regel in ihren Briefkästen nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief vorfinden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmenachrichtigung gibt u. a. Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung.

Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmenachrichtigung einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmscheins und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu. Dieser Vordruck befindet sich aber wegen des Briefformats auf der Vorderseite der Stimmenachrichtigung und nicht wie bei einer Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite der Postkarte. Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung.

Urnenabstimmung

Die Stimmenachrichtigung ist - wie auch bei Wahlen - zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbezirksvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt.

Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmurne zu werfen.

In den Abstimmungsräumen kann am Abstimmungstag von 08:00 bis 18:00 Uhr durchgehend abgestimmt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Abstimmungszeit festgelegt wurde.

Briefabstimmung

Für Stimmberechtigte, die am Abstimmungstag verhindert sind, in ihrem Abstimmungsraum abzustimmen, besteht ebenfalls wie bei Parlamentswahlen auf Antrag die Möglichkeit der Briefabstimmung. Der Antrag kann auf dem (abzutrennenden) Antragsvordruck der Stimmenachrichtigung, aber auch auf andere Weise schriftlich, elektronisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, gestellt werden. Er muss dann aber Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse enthalten. Diese Anträge können sofort, spätestens bis Freitag, 25. November 2011, 18:00 Uhr, oder bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum 27. November 2011, 15:00 Uhr, bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Die Stimmscheine sowie die weiteren Briefabstimmungsunterlagen werden ab 7. November 2011 von den zuständigen Gemeinden ausgegeben. Wer Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht.

Die Briefabstimmungsunterlagen enthalten leicht verständliche Hinweise, die sorgfältig beachtet werden sollten. Insbesondere muss bei der Briefabstimmung die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Stimmschein getrennt werden. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefabstimmung die Abstimmungsbriefe rechtzeitig, spätestens am Abstimmungstag, 27. November 2011, 18:00 Uhr, bei der auf

dem Abstimmungsbrief angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Abstimmungsbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefabstimmenden deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. November 2011, bei entfernt liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Abstimmungsbriefe direkt bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Stimmberechtigung

Wie bei der Landtagswahl sind Deutsche stimmberechtigt, die am 27. November 2011

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und
- im Stimmberechtigtenverzeichnis ihrer Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) geführt sind.

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht stimmberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - anders als bei Europa- und Kommunalwahlen - bei der Volksabstimmung nicht stimmberechtigt. Wer am 23. Oktober 2011 in seiner Heimatgemeinde nicht gemeldet war und die anderen Voraussetzungen der Stimmberechtigung erfüllt, sollte sich umgehend, spätestens aber bis 4. November 2011 mit seiner Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) in Verbindung setzen, um die Eintragung ins Stimmberechtigtenverzeichnis zu klären.

Abstimmungsmöglichkeiten

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Mit Enthaltung kann nicht abgestimmt werden.

Der Stimmzettel mit dem von der Landesregierung beschlossenen und landesweit verbindlichen Inhalt ist in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de, unter dem Link „Lebendige Demokratie -> Bürgerbeteiligung -> Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz -> Muster des amtlichen Stimmzettels“) eingestellt.

Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein (X) in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise gesetzt werden. Blinde oder sehbehinderte Abstimmende können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.

Ungültige Stimmen

Sowohl bei der Urnenabstimmung als auch bei der Briefabstimmung gilt: Wer seinen Stimmzettel nicht in einem amtlichen Abstimmungsumschlag abgibt oder in den Umschlag Gegenstände steckt, dessen Stimme ist ungültig.

Ungültig sind auch Stimmen, wenn der Stimmzettel über die Stimmabgabe hinaus oder der amtliche Abstimmungsumschlag geändert wurde, einen Vorbehalt, einen beleidigen oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

Abstimmungsergebnis

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungabend von der Landesabstimmungsleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreisabstimmungsleiter ermittelt. Der Landesabstimmungsausschuss stellt das endgültige Abstimmungsergebnis am 9. Dezember 2011 fest. Er stellt auch fest, ob das S 21-Kündigungsgesetz die erforderliche Stimmenmehrheit erlangt hat.

Das zur Abstimmung gestellte S 21-Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio. Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag **21. November 2011** findet um **19.30 Uhr** im **Bürgersaal des Rathauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Fragen der Bürger
- 2 Feststellung der Jahresrechnung 2010
- 3 Bestellung des Gutachterausschusses der Gemeinde Bahlingen a. K. für die Geschäftsjahre 2012-2015
- 4 Erwerb des Führerscheins der Klasse C durch Feuerwehrangehörige Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Kostenübernahme
- 5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- 6 Bekanntgaben und Verschiedenes
- 7 Fragen der Gemeinderäte
- 8 Fragen der Bürger

**Beantragung eines Stimmscheins
über das Internet**

Die Beantragung eines Stimmscheins über das Internet ist nur bis Freitag, 25.11.2011 12 Uhr möglich, danach können Stimmscheine nur noch persönlich im Bürgerbüro, Hauptstr. 23 beantragt werden. Das Bürgerbüro ist am Freitag 25.11.2011 in der Zeit von 9 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag, 26.11.2011 von 9 bis 11 Uhr.

**Landratsamt veröffentlicht Ergebnis
der Volksabstimmung im Internet**

Am Sonntag, 27. November 2011 können bei der Volksabstimmung in Baden-Württemberg auch die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Emmendingen über die Gesetzesvorlage zum S 21-Kündigungsgesetz entscheiden. Die Abstimmungslotterie sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Die Auszählung erfolgt in den Gemeinden und wird von dort ans Landratsamt gemeldet, wo das Ergebnis der Volksabstimmung für den Landkreis Emmendingen ermittelt wird. Mit dem Ergebnis wird gegen 19 Uhr gerechnet. Der Ausgang der Volksabstimmung im Landkreis Emmendingen wird am Sonntagabend auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmdingen.de veröffentlicht.

Flurbegehung

Der Gemeinderat möchte eine Flurbegehung in Bahlingen durchführen um sich einen Eindruck über Feld und Flur auf der Gemarkung zu verschaffen. Die Verwaltung organisiert diese Begehung. Wenn auch Sie Anregungen haben, welche Plätze und Örtlichkeiten der Gemeinderat in Augenschein nehmen sollte, melden Sie dies bitte bis 02.12.2011 im Rathaus bei Frau Sommer, Telefon 9331-12.

**Ist Ihr Reisepass oder Personalausweis
noch gültig?**

Bitte rechtzeitig vor dem Urlaubsantritt einen Blick in die Ausweispapiere werfen. **Grundsätzlich werden alte Reisepässe oder Personalausweise nicht mehr verlängert.**

Zur Neuausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises bitte ein aktuelles, biometrietaugliches Passbild mitbringen. Zur Überprüfung der Daten wird der alte Personalausweis beziehungsweise Reisepass benötigt. **Die Antragstellung ist generell nur persönlich möglich.** Die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises beträgt für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 28,80 Euro, für Personen die das 24. Lebensjahr vollendet haben 22,80 Euro. Die Gebühr für einen Reisepass beträgt für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 59 Euro, für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kostet dieser 37,50 Euro. Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13 Euro. Der Kinderreisepass ist längstens bis zum zwölften Lebensjahr gültig.

Die erstmalige Ausstellung eines Personalausweises an Jugendliche ist seit dem 1. November 2010 nicht mehr gebührenfrei!

Die Gültigkeit von Reisepässen und Personalausweisen ist ebenfalls vom Alter abhängig. Für Personen unter 24 Jahren sind die Dokumente sechs Jahre gültig, für alle anderen Personen liegt die Gültigkeitsdauer bei zehn Jahren. Die Fertigstellung der Reisepässe und Personalausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin dauert circa vier bis sechs Wochen.

Sperrmüllkarten rechtzeitig absenden

Erfahrungsgemäß nimmt die Anzahl der Anmeldungen für das Abholen von Sperrmüll zum Jahresende stark zu.

Obwohl weitere Fahrzeuge eingesetzt werden, kann die sonst geltende dreiwöchige Frist zwischen dem Absenden der Sperrmüllkarte und dem Abholtermin nicht immer eingehalten werden. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen bittet, die Karten rechtzeitig abzuschicken. Die Sperrmüllkarten sind im Abfallkalender enthalten. Das Abholen von Sperrmüll kann auch über das Internet angemeldet werden unter www.landkreis-emmdingen.de.

Für das Jahr 2012 wird es auch wieder zwei Sperrmüllkarten geben. Sie werden mit dem Abfallkalender im Dezember/Januar verteilt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Emmendingen, Abfallwirtschaft unter Telefon 07641 / 451-9700.

Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg bittet um eine Blutspende am Freitag, 25.11.2011 von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Silberbergschule. Für Kinder ist eine Spielcke eingerichtet!
Mit AOK-Verlosung! Gewinne: 1 Fahrrad, Eintrittskarten usw.
In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich 3.000 Blutspenden benötigt, um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Daher ist es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden.
Als besonderes Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst fünfmal ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck. Jeder Spender erhält sein persönliches Los.
Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gute vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.
Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Im Januar 2012 gibt es neue Müllmarken Kein Behälterwechsel im Januar und Februar

Jede Tonne braucht eine Müllmarke. Die Müllmarke ist der Nachweis dafür, dass die Tonne beim Landratsamt Emmendingen registriert ist und dafür Müllgebühr gezahlt wird. Da viele Müllmarken aus dem Jahr 2007 mittlerweile stark verwirrt oder beschädigt sind, werden in einer einmaligen Aktion ab dem 25.01.2012 neue Müllmarken verschickt.
Von Januar bis Februar, bis die Müllmarken komplett verteilt sind, die Müllbehälter mit den neuen Marken beklebt und die Behälterbestände abgeglichen wurden, sind keine Behälterwechsel und keine Abholung von nicht mehr benötigten Mülltonnen möglich.
Ab März 2012 werden Behälterwechsel wieder wie gewohnt erledigt.
- Alle Behälteraufträge, die beim Landratsamt bis zum 30.12.2011 eingegangen sind, werden noch im Januar erledigt.
- Neubürger, die im Januar oder Februar in den Landkreis Emmendingen ziehen, wenden sich in dieser Zeit wegen einer Neubestellung bitte direkt an die Abfallwirtschaft.
- Wer in der Übergangszeit aus familiären oder anderen Gründen eine größere Tonne benötigt, sollte sich bis Februar mit Müllsäcken behelfen. Müllsäcke sind gegen Gebühr bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Edeka Bahlingen.
- Die neuen Müllmarken werden ab dem 25.01.2012 von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes per Deutsche Post an alle Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen verschickt und müssen von dort an die Mieter weitergeleitet werden.
Weitere Informationen: Landratsamt Emmendingen, Abfallwirtschaft, Telefon 07641 / 451-9700, E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de.

Gewerbeschadstoffsammlung

Am 22.11.2011 werden auf dem Emmendinger Festplatz von der Firma Remondis zwischen 12 und 16 Uhr Sonderabfälle aus Gewerbe- und Handwerksbetrieben angenommen.
Am Sammelort werden die einzelnen Abfallarten übernommen und im Wiegeprotokoll erfasst. Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung werden dem Abfallerzeuger Übernahmebescheinigung ausgestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt anhand des Wiegeprotokolls. Zur Vermeidung unnötiger Schreibarbeit vor Ort und Lesbarkeit der Annahmeprotokolle werden alle Anlieferer gebeten, ihren Firmenstempel mitzubringen.
Für eventuelle Rückfragen oder um größere Mengen zu disponieren wenden sie sich bitte an die Firma Remondis unter Telefon 07667 / 9484851.

Freiwillige Feuerwehr

Dienstag, 22.11., 20 Uhr Übung/Unterricht

ABFALLKALENDER BAHLINGEN

■ Erdaushubdeponie:

Erdaushub wird nur noch auf der Deponie Lußbühl angenommen.
Öffnungszeiten: Donnerstag von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 14.30 Uhr.
Wegen der Lage der Deponie in einem Wasserschutzgebiet gelten besondere Anlieferbedingungen. Darüber informiert die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter Telefon 07641 / 451 97 00.

■ Bauschuttdeponie Sumberg:

Öffnungszeiten: Samstag von 9 bis 12 Uhr, an allen anderen Wochentagen nur auf Anmeldung auf dem Rathaus Endingen, Telefon 07642 / 68 99 - 21.

■ Schnitgutannahmestelle

Nächster Öffnungstermin der Schnitgutannahmestelle: 19. November (Bitte Grünschnitt nur mit verrotteten Naturschnüren bündeln, nicht mit Draht, Kunststoffschürren oder Nylonstrümpfen).
Weiterhin besteht die Möglichkeit, umliegende Grünschnittplätze zu nutzen. Die Öffnungszeiten bitte dem Abfallkalender 2011 entnehmen.

■ Wertstoffsammlung

Öffnungszeiten des Recyclinghofes in der Bahnhofstraße:
Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr.
Glascontainer: beim Edeka-Markt im Gewerbegebiet und im Lindenweg sowie auf dem Recyclinghof
Müllabfuhr: Donnerstag, 01. Dezember
Gelber Sack: Dienstag, 29. November
Altpapiersammlung: wird rechtzeitig bekannt gegeben
Gewerbeschadstoffsammlung: 22. November, 12 bis 16 Uhr auf dem Festplatz in Emmendingen.

Hilfsangebot für ältere Menschen, die durch Altersarmut in Verschuldung geraten sind

Mit der „Initiative zur praktischen und lebensnahen Beratung und Hilfe für Menschen in Altersarmut und Verschuldung“ stellt sich die gemeinnützige Körperschaft DGV, Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentscheidung e.V., Freiburg/Brsg., jetzt dem Problem der Altersarmut und Verschuldung, indem sie in Einzelfällen Betroffenen gezielt Beratung und Hilfe angeeignet lässt. Hilfe für Betroffene und Terminvereinbarung unter Telefon 0761 / 29 28 690 (Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr) DGV e.V., Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg. Weitere hilfreiche Informationen: www.entschuldung-jetzt.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ Herzseminar 2011 in Vogtsburg

Am 25.11.2011 findet um 19.30 Uhr in der Festhalle in Bischoffingen das Herzseminar 2011 mit dem Thema „Herzinfarkt: ein Wetlauf mit der Zeit - alte und neue Behandlungsverfahren“ der KHK statt.

■ Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 24. November, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsberatungszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll.
Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter Telefon 0761 / 2710 264.

■ Ihringer Weihnachtsmarkt am Rathaus

Bereits zum 18. Mal lädt die Gemeinde Ihringen am 1. Adventsonntag, 27. November, zum traditionellen Ihringer Weihnachtsmarkt am Rathaus ein. Von 11 bis 18 Uhr stimmen viele Anbieter und Vereine mit ihrem weihnachtlichen Angebot für Augen, Ohren und Gaumen auf die Adventszeit und Weihnachten ein.

■ Naturschutzbund(NABU)-Gruppe Kaiserstuhl

Samstag, 19. November 2011, Bitzingen
- **Baumpflegearbeiten** auf der Streubühweide der NABU-Gruppe Kaiserstuhl. Helfende Hände sind willkommen
Treff: ab 9 Uhr Kontakt: Engelbert Mayer Telefon 07663 / 2910
Freitag, 2. Dezember 2011, Altvogtsburg
- **Die Gottesanbeterin – Mantis religiosa**

Kurzfilme und Bilder von Engelbert Mayer über das geheime und gemeine Leben dieser Fangschrecke um 19.30 Uhr im Gasthaus Rössle.

■ Kinder backen leckere Pfannkuchen

Pfannkuchen und ähnliche Leckereien stehen im Mittelpunkt eines Kochkurses für Kinder von acht bis zwölf Jahren am Montag, 28. November 2011 im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg. Die Kursgebühr beträgt 6 Euro plus 3 Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110, E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de
Der Kochkurs wird im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert. Veranstalter ist das Landwirtschaftsamt Emmendingen in Kooperation mit dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen sowie der Emmendinger und Waldkircher Tafel.

■ Kürbis ist im November „Gemüse des Monats“

Gerichte aus Kürbissen stehen am Donnerstag, 24. November 2011 von 19.30 bis 22.00 Uhr im Mittelpunkt beim Kochkurs im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Es werden leckere Rezepte zubereitet und verkostet, die Teilnehmer erhalten Informationen und Verarbeitungstipps. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-91 10 und per E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de

■ Theateraufführung in der Theodor-Frank-Realschule

Die Theater-AG der Theodor-Frank-Realschule Teningen spielt „das Gauklermärchen“ von Michael Ende. Aufführungstermine im Foyer des Schulzentrums Teningen, Ludwig-Jahn-Str. 2 sind Freitag, 25.11.2011, 19 Uhr und Samstag, 26.11.2011, 16 Uhr. Eintritt Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro. (Geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren) Kartenreservierung Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr unter Telefon 07641 / 9555751.

■ Familien-Nachmittag „Advent entgegen gehen“

Sich als Familie Zeit schenken und sich gemeinsam auf die bevorstehenden Adventstage einstellen. Das bietet der Familiennachmittag zur Vorbereitung auf die Adventszeit, der am Sonntag, 20. November 2011, von 14 bis 18 Uhr im Gemeindesaal in Niederrimsingen stattfindet. Anmeldung bei der Katholischen Landvolk Bewegung Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 / 5144235.



Herbstzeit – Ruhezeit ...

Foto: Otto Weber

NOTDIENSTÜBERSICHT



■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte an Wochenenden und Feiertagen (samstags 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr) erfolgt zentral über die Rettungsleitstelle Freiburg. **Rufnummer: 01805 / 19292-320**

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt: Tel. 07641 / 8980.

Zahnärztliche Notrufnummer: 01803 222 555-70

■ Apotheken

Östlicher Kaiserstuhl

19.11. Breisgau-Apotheke, Breisach, Vogesenstr. 2, Tel. 07667 / 7537
20.11. Apotheke am Rathaus, Reute, Hinter den Eichen 6, Tel. 07641 / 912912
21.11. Adler-Apotheke in der March, Hugsstetten, Dorfstr. 1, Tel. 07665 / 930516
22.11. Kaiserstuhl-Apotheke, Oberrotweil, Hauptstr. 3, Tel. 07662 / 337
23.11. Schloss-Apotheke, Umkirch, Hauptstr. 20, Tel. 07665 / 6655
24.11. St. Wendelin-Apotheke, Merdingen, Farbasse 10, Tel. 07668 / 5812
25.11. St. Wendelin-Apotheke, Merdingen, Farbasse 10, Tel. 07668 / 5812

■ Emmendingen – Teningen

19.11. Stadt-Apotheke am Marktplatz, Emmendingen, Marktplatz 9, Tel. 07641/8763
20.11. Neue Apotheke, Emmendingen, Milchhofstraße 1, Tel. 07641 / 9332221
24.11. Apotheke Auf der Bleiche, Emmendingen, Lessingstr. 19, Tel. 07641 / 51852

■ Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen

Hindenburgstraße 38a, Telefon 07641 / 1484, Fax: 07641 / 55707
Pflegenotruf: 0176 / 14840110
Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Frau Gabriele Bürklin
Pflegedienstleitung: Frau Monica Lopez-Sanchez
Zuständige Pflegekraft: Anfrage über Sozialstation Teningen
Familienpflege: Frau Doris Banholzer-Zimmermann - Tel. 07641 / 1484
■ Tierärztlicher Notdienst

Sollte der Haustierarzt nicht erreichbar sein, erhält man Informationen zum Tierärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer: 07667 / 9430810

►► Jede Woche der lokale Überblick

KAISERSTÜHLER
Wochenbericht

Mit uns verpassen Sie nichts.

WIR GRATULIEREN



■ Bahlingen

18. November: Hedwig Schrenk, Im Speicher 37 (80 Jahre).

19. November: Gertrud Weinhold, Im Speicher 39 (72 Jahre).

INFOS DER BAHLINGER VEREINE

■ Landfrauenverein

Einladung zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 8. Dezember. Treffen um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Fahrt mit dem Bus nach Waldkirch ins Elztalmuseum, Besichtigung der Weihnachtsausstellung, ebenfalls besteht die Möglichkeit zur Kaffeepause. Ab 18.30 Uhr soll der Tag gemütlich im Gasthaus Bahnhof mit einem Abendessen beendet werden. Anmeldungen nimmt jedes Teammitglied gerne entgegen. Es besteht auch die Möglichkeit erst abends teilzunehmen.

■ Schützenverein

Morgen, Samstag, findet um 18 Uhr die Königsfeier im Landgasthaus „Zum Hecht“ statt.

■ VdK

Morgen, Samstag, findet der Wintermarkt in den Räumen der Firma Maier-Küchen statt. Auch in diesem Jahr wird sich der VdK mit Kaffee und Kuchen beteiligen. Kuchenspenden werden dankbar entgegen genommen und können ab 11 Uhr in der Kaffeestube bei Maier-Küchen oder davor bei Fritz Rieß, Saargasse 1, abgegeben werden.

■ BSC – Fußballjugend:

Ergebnisse: 10. bis 12. November

BSC C - SV Waldkirch C 3:2

Nach zweimaligem Rückstand wurde das Spiel aufgrund einer kämpferisch überzeugenden Leistung, glücklich aber letztlich verdient gewonnen!
Nach dem 0:1 in der 19. Minute brauchte es eine Standardsituation kurz vor der Halbzeit um den Ausgleich zu erzielen. Bei dem von Sven Kreutner getretenen Freistoß, wurde der gegnerische Abwehrspieler von Alessio Morino so bedrängt, dass dieser nur noch in das eigene Tor köpfen konnte. Die Gastgeber waren wohl mit den Gedanken noch in der Halbzeitpause, so dass der SV Waldkirch direkt mit dem Anstoß zur 2. Hälfte, den Führungstreffer markieren konnte.

Nachdem sich der BSC jetzt immer besser in das Spiel gekämpft hatte, nutzte Nico Hoelle in der 52. Minute eine Möglichkeit gedankenschnell und verwandelte eiskalt zum 2:2. Kurz darauf spazierte Lucas Weber auf der rechten Seite von der Mittellinie aus gestartet bis vor den gegnerischen Keeper, dieser wurde ausgetanzt und der Ball wurde zum 3:2 in die Maschen gesetzt. Das Anrennen der Waldkircher auf den Ausgleich in den letzten 15 Minuten wurde durch eine souveräne Abwehrleistung der Spieler Janik Schneider/Anne Beck/Wiko Müller verhindert!

BSC E2 - SV Wagenstadt E2 8:2

Tore: Robin Zimmermann (4), Tim Lubig (1),

Lennart Weisser (2), Arvid Engler (1)

SG Köndringen D1 - BSC D1 1:1

FC Denzlingen B - BSC B 2:2

SG Kenzingen D2 - BSC D2 3:2

SG Hochdorf A2 - BSC A2 0:2

Nächste Spiele:

Samstag, 19. November: 10 Uhr BSC E1 - SV Forchheim E1; 11 Uhr BSC D2 - SV Kollmarsreute D3; 12.15 Uhr BSC D1 - SG Niederhausen D1; 13.30 Uhr BSC A1 - SG Kirchzarten A1; 14 Uhr SG Reute C - BSC C; 14.30 Uhr SG Spvgg Lahr B - BSC B; 15.15 Uhr BSC A2 - SG Kirchzarten A2.

Sonntag, 20. November: 13 Uhr FV Sasbach E2 - BSC E2.

Freitag, 25. November: 19.30 Uhr SV Kappel A1 - BSC A1.